

Beiheft

2

S

203

1323 Nov. 17 [of den donrestaig na sente Mirtines dage]. [143

Elsebeth, Frau zu Mannestein (ob Burg Manstein oder Manstuhl, Rheinpfalz, bei Landstuhl?), Witwe des † Frideriches, Herrn von Blankenheim, verabredet mit Godfride, Sohn des Frideriches, Wildgrafen von Kyrburg, diesem ihre Tochter Sophien, die sie von dem † Emchen von Dune hat, zur Frau zu geben und sie auszustatten mit der Burg Wielenstein (Weldenstein) nebst allem Zubehör ane alleynne den waig zu Schonenberg uzgenomen, mit 200 Pfd. Heller jährlicher Rente, dem Haus Wielenstein allernächst gelegen, und mit einem Viertel der Burg Mannestein, sodas 2 ihrer (der Elifab.) Burgmänner im Namen der Eheleute auf der Burg wohnen sollen. Bei ihrem Tode soll die Tochter die Burg erben.  
\_ Drig. Siegel; Salm-Grumbach. — Gedruckt „Die Gemeinschaft u. j. w. 1755“, S. 502—503.

203